

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.12.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43239

Magnifice Dñe Bro Rector, 57

Ich remittire hiermit das mir gestern communicirte
mit folgender Vermuthung. Vermuthung habe
ich keinen Zweifel, daß es gut sey, daß Loescheri
proiect u. unsere Cantate. gedruckt werden.
Ich glaube auch es werde dieser appendix
einen besondern nutz avantagen
finden den Casus geben; selbe übrigens
ander theil, noch nöthig, daß etwas davon
gedruckt werde. Was aber den animad-
versorem betrifft, dem von ich anders
Meynung; u. selbe für besser, daß bey dieser
Gelegenheit mir beigegeben werde, daß die-
selbe schon lang parat gegeben, u. daß mir
überflüssige notizen gesetzt solten zu publici-
ren, weil Verinus den accords-puncte
im Treviso lastend schon selbst publicirt habe
und sie also bepflichten, daß sie einen un-

72
glaubten oder nicht genug informiert, daher man
maßten konnten; aber wenn sie sich dennoch
einmal zuviel beselten, um den Zweck
daß man sie in demselben zu dem Tag zu lag,
daß man dem Gegner zu einem anständigen
Zusammenkunft u. anderer Versammlung nicht
ansam leisten, sondern ganz dasjenige in laß
Schrift sein laß wollen. Willenst ist
das der effect, daß man die Lippen
von sich desto mehr entfernt ist, um die
das Maul zu halten; u. daß der
zu derley desto mehr überzogen wird,
daß die Fehle nicht von ihm ist. D. Lippen
sich. Wenn demnach der Gegner nicht
Freunde haben, so wird es doch noch in re-
serve; u. sollte er diesmal doch seine Abfertigung.

